

ANLAGE 2

zu PA 13304/J

Seite 1/3



GZ. ÖSTA-930.100/0024-GD/2015

**Aufnahme einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters in der
Generaldirektion des Österreichischen Staatsarchivs**

Öffentliche Ausschreibung

gemäß Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl. Nr. 85/1989

Besetzung eines Arbeitsplatzes

in der Generaldirektion des Österreichischen Staatsarchivs

Wertigkeit A1/2 bzw. v1/2

In der Generaldirektion des Österreichischen Staatsarchivs (ÖStA) ist die Aufnahme einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters für einen Arbeitsplatz mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden vorgesehen.

Dienstort ist Wien.

Es ist beabsichtigt, diesen Arbeitsplatz ehestmöglich unbefristet zu besetzen.

Aufgaben und Tätigkeiten

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Assistenz der Generaldirektion in wissenschaftlichen Belangen
- Konzeptive Mitarbeit an Forschungsvorhaben und zeitgeschichtlichen Projekten
- Erarbeitung und wissenschaftliche Organisation von Forschungsvorhaben der Generaldirektion
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Projektvorhaben der Generaldirektion, mediale Vermittlungsarbeit
- Mitwirkung an der Umsetzung von Projekten im Rahmen der digitalen Archivierung
- Eigenständige Erarbeitung von Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationsstrategie des Österreichischen Staatsarchivs inklusive Sicherung der Finanzierungsgrundlagen und aller sonstigen notwendigen organisatorischen wie inhaltlichen Kriterien
- Fachwissenschaftliche Betreuung von internationalen GastwissenschaftlerInnen

- Ständige Kontaktnahme mit Kultur- und Feuilleton-JournalistInnen und Sicherung der medialen Präsenz des ÖStA

Erfordernisse

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948, BGBl. Nr. 86 idgF
- Abschluss eines Studiums der Geschichte mit Schwerpunkt Zeitgeschichte und Kulturgeschichte
- Hervorragende Kenntnis auf dem Gebiet der Geschichte und Theorie der Neuen Medien sowie deren Anwendung im Bereich der digitalen Archivierung
- Ausbildung oder nachgewiesene Praxis im Bereich Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations
- Fachpublikationen (selbständige Buch- und Zeitschriftenbeiträge, Herausgaben, Monografien oder vergleichbare Veröffentlichungen) zu Themen der österreichischen und europäischen Zeitgeschichte
- Ausreichende Erfahrung in der Organisation von Symposien, Ausstellungen oder ähnlich gelagerten wissenschaftlichen Veranstaltungen, ausgezeichnete Kenntnisse auf dem Gebiet des Projektmanagements
- Kenntnisse im Umgang mit EDV
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen erwünscht.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Gemäß § 20 Abs.1a des Ausschreibungsgesetzes 1989 wird darauf hingewiesen, dass auch Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika außerhalb des Bundeskanzleramtes erwünscht sind.

Der Monatsbezug (A1/2) / das Monatsentgelt (v1/2) beträgt € 2.623,-- brutto / € 3.095,-- brutto (jeweils erste Gehalts-/Entlohnungsstufe). Während der Ausbildungsphase ist der Monatsbezug / das Monatsentgelt niedriger. Er/es erhöht

ANLAGE 2

zu PA 13304/J

Seite 3/3

sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes und der Bewertung verbundene Entlohnungsbestandteile.

Schriftliche Bewerbungen haben bis **29. November 2015** ausschließlich über die Online-Applikation der Jobbörse der Republik zu erfolgen. Der Bewerbung ist neben den erforderlichen Nachweisen der Aufnahmevoraussetzungen ein Lebenslauf mit Lichtbild anzuschließen.

Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes (Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) findet Anwendung. Für allfällige aus dem Bewerbungsverfahren entstehende Kosten wird kein Ersatz geleistet.

Kontaktinformation

Fragen von Interessentinnen und Interessenten werden unter der Telefonnummer 01/79540-151 gerne beantwortet.

DVR 0560006

